



Akkordeon und Chor vereinen Klassik und Moderne

Am letzten November-Wochenende verwandelte sich die Kirche St. Stephan in Gottenheim in einen klangvollen Schauplatz für ein außergewöhnliches Konzertereignis, als der Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim zusammen mit dem Akkordeonclub Rheinhausen und «Sacre Chör» aus Riegel / Edingen auftrat. Von Mozart bis Michael Jackson präsentierten die Musiker und Sänger eine faszinierende Mischung aus klassischen Meisterwerken und modernen Hits.

Das Publikum erlebte nicht nur das harmonische Zusammenspiel aus Akkordeonklängen und Chorgesang bei der Mozartmesse «Missa brevis in G», sondern genoss auch individuelle Darbietungen.

Von einer komödiantischen Einlage um den Wunderknaben «Wolferl» bis hin zum eindrucksvollen «Con-

quest of Paradise» von Vangelis, begeisterte «Sacre Chör» unter der Leitung von Andrea Krumm.

Der Akkordeonspielring demonstrierte im Anschluss, dass das Akkordeon viel mehr als nur ein Begleitinstrument ist. Dafür wählte Dirigentin Petra Krumm Stücke wie Andrew Lloyd Webbers «Phantom der Oper» und ließ den vierten Teil der «Keniade» - ein Treffen von Massakriegern - erklingen, die Akkordeon-Legende Fritz Dobler komponierte.

Als großes gemeinsames Finale ertönte Michael Jacksons «Heal the world» und die Musiker & Sänger wurden dafür mit stehenden Ovationen belohnt.

Bilder von unserem «Konzert in der Kirche» sowie weitere Konzerttermine finden Sie auf www.asug.net

